

Geschwindigkeit von 175 Stundenkilometern dahinflog, fand am 25. November eine Trauung statt, die mit dem Fallschirmsprung des Brautpaares und der 12 Hochzeitsgäste ihren Abschluss finden sollte. Die junge Frau, die zuerst absprang, konnte den Fallschirm nicht rechtzeitig aufreissen und stürzte aus einer Höhe von 300 Metern tödlich ab. Auch bei dem Bräutigam missglückte der Absprung, so dass er tot liegen blieb. Nachdem der nächste, der absprang, betnahe in einen Zementmischer gefallen wäre, verzichteten die übrigen Hochzeitsgäste auf den Absprung.

Selbsttätige Autobremse. Nicht wenige Unglücksfälle sind dadurch entstanden, dass parkende Autos in Bewegung kamen. Man kann nur eine zusätzliche Bremse konstruieren, die durch das Gewicht des sitzenden Chauffeurs ausgeschaltet wird. Verlässt der Chauffeur seinen Platz, so schaltet sich die Bremse von selbst wieder ein. Ebenso kann das Abschalten der Zündung sowie des Getriebes selbsttätig mit dem Verlassen des Führersitzes erfolgen. Immerhin hat das Verfahren in Ausnahmefällen wohl auch seine Nachteile. STK.

Die Luftfeuerwehr von New York.

Die gigantischen amerikanischen Wolkenkratzer sind naturgemäss sowohl menschenmöglich feuersicher gebaut und mit allen möglichen Feuerlöschapparaten versehen, so dass es nur höchst selten vorkommt, dass grössere Feuerschäden durch Brände oder gar Brandstiftungen entstehen. Kommt es aber einmal so weit mit dem roten Hahn, war bis bisher die erdgebundene Feuerwehr aus begreiflichen Gründen machtlos; die obersten Etagen konnten mit keiner noch so langen Leiter erreicht werden. Der kluge Mann baut vor; und so fasste der Magistrat von New York jetzt den Entschluss, der städtischen Feuerwehr eine regelrechte Fliegerabteilung mit eigens zu diesem Zwecke ausgerüsteten Feuerlöschflugzeugen anzugliedern. Die Organisation der ersten Luftfeuerwehr der Welt ist im vollen Gange. Zum Löschen wird kein Wasser, sondern ein chemisches Präparat verwandt.

Nordpolfieger Eielson in Alaska notgelandet und verschollen.

Der amerikanische Flieger, Leutnant Karl B. Eielson, der sich im Jahre 1928 durch die mit Sir Hubert Wilkins gemeinsam ausgeführte Ueberfliegung des Nordpols Weltruhm erwarb, ist im Eise Alaskas verschollen.

Nach den letzten Nachrichten, die ein Nome (Alaska) eingetroffen sind, musste der Flieger, als er mit seinem Flugzeug die Besatzung eines eingefrorenen Schiffes auf das Festland befördern wollte, in den weltverlorenen Eiswüsten eine Notlandung vornehmen. Andere Nachrichten wollen sogar wissen, dass er abgestürzt und das Wrack seiner Maschine von Eskimos entdeckt sei. Eine Hilfsexpedition ist mit einem Hundeschlitten abgesandt worden. Die Nachforschungen mit Hilfe von Flugzeugen werden zurzeit durch wütende Schneestürme unmöglich gemacht.

Eielson steuerte im April 1928 jene Maschine, die mit dem früheren australischen Fliegerschiffmann Wilkins an Bord den Nordpol überquerte. Die beiden Flieger legten die Strecke von Point Barrow in Alaska bis Green Harbour auf Spitzbergen, im

ganzen 2200 Seemeilen, über das Polareis hinweg zurück. Sie benötigten für ihre abenteuerliche Luftreise, die teilweise über Gebiete führte, die ein menschliches Auge niemals zuvor gesehen hatte, in 20 Stunden und 20 Minuten zurück. Eielson galt als der erste Spezialist für arktische Fliegerei.

Bevor er den ruhmgekrönten Polarflug antat, hatte er schon Jahre zuvor grosse Erfahrungen im Luftspordienst in arktischen Gebieten sammeln können. Er beflog mit einem Postflugzeug die weiten und menschenleeren Einöden Alaskas.

Mit unbrauchbarer Fussbremse.

Wie betriebsunsicher manche Fahrzeuge, die sich im Verkehr befinden, beschaffen sind, zeigt wieder ein Fall, der sich am 21. November in Halle zugetragen hat. Ein Lastauto mit Anhänger der Firma Burckhardt in Eisleben, von dem Kraftfahrer P. geführt, fuhr am Ueberweg des alten Thüringer Bahnhofs in Halle in die für eine Rangierfahrt ordnungsmässig und rechtzeitig geschlossene Schranke. Sämtliche acht Schrankenbäume wurden durchbrochen und zerstört. Die Rangierlokomotive mit zwei Wagen kam rechtzeitig vor dem Ueberweg zum Halten. Menschen sind nicht verletzt worden. Das Auto wurde beschädigt. Nach Feststellung des gerichtlichen Sachverständigen war die Fussbremse des Autos unbrauchbar und die Handbremse nicht allein imstande, das Fahrzeug zum Halten zu bringen.

Dieser Fall beweist wieder, wie leichtfertig manche Unternehmer ihre Fahrer mit Mängeln behafteten Fahrzeugen in den Verkehr fahren lassen. Wagt der Fahrer, die bestehenden Mängel, wie es seine Pflicht ist, erst beseitigen zu lassen, was mit Geldkosten und Zeitverlust verbunden ist, dann kann er meistens sicher sein, dass er seine Stellung am längsten innegehabt hat. Eine öftere behördliche Kontrolle der Fahrzeuge wäre hier angebracht. Fahrern und Halter von Kraftfahrzeugen rufen wir aber dringend sich die Kraftverkehrsordnung näher anzusehen und unbedingt danach zu handeln.

Produktions- und Exportzahlen aus der Automobilindustrie der Vereinigten Staaten u. Canada.

Die Automobilindustrie der Vereinigten Staaten und Canada stellte in den ersten acht Monaten des vergangenen Jahres 4.443.350 Kraftfahrzeuge her. Davon entliefen auf Personenwagen 3.831.045 und auf Lastwagen 612.305. Im gleichen Zeitintervall des vorvergangenen Jahres wurden insgesamt 3.236.364 Kraftfahrzeuge oder 2.857.630 Personen- und 379.734 Lastwagen erzeugt, so dass sich für Januar - August 1929 eine Fabrikationserhöhung von 1.206.986 Wagen ergibt.

715.134 Kraftfahrzeuge (488.178 Personen- und 226.956 Lastwagen), oder 18,2 Prozent der Produktion, wurde von Januar bis einschliesslich Juli 1929 ins Ausland verkauft, während in der gleichen Periode des Vorjahres die Verkäufe ins Ausland 482.732 Kraftwagen (380.453 Personen- und 102.279 Lastautos) oder 17,6 Prozent der Fabrikation betrugen.

Zeit sparende Sauberhaltung der Kraftfahrzeuge.

Von der grossen Zahl derjenigen, die das Kraftfahrzeug für Beruf, Sport und Erholung benutzen, ist nur ein kleiner Teil in der Lage sich einen